

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Windows 11

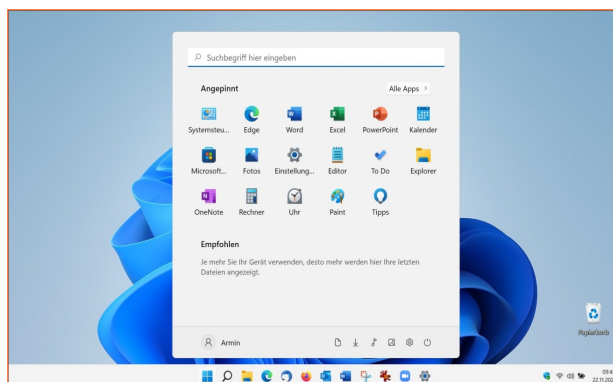
Die Markteinführung hat begonnen

Bei den ersten Rechnern, die für das neue System geeignet sind, wurde Windows 11 schon über die Updatefunktion angeboten und die Installation bereits durchgeführt. Auch bei verschiedenen Händlern stehen neue Rechner mit Windows 11 im Regal. Selbst ein Discounter bietet derartige Geräte zur sofortigen Mitnahme an.

Wer jetzt von Windows 10 auf Windows 11 upgraden kann, wird überrascht sein, wie schnell und unkompliziert die Installation abläuft. Anders als der Name suggeriert ist Windows 11 keine komplette Neuentwicklung, sondern basiert auf dem Kern von Windows 10. Es handelt sich daher bei dem Upgrade im Grunde genommen um ein Funktions-Update für Windows 10.

Allerdings bringt Windows 11 viele Neuerungen mit, die den Rahmen eines bloßen Windows 10-Funktionsupdates sprengen und damit die Vergabe eines neuen Namens durchaus rechtfertigen.

Neben einem frischeren und moderneren Design sowie einer stark veränderten Benutzerführung, zählen dazu etwa neue Tools und Funktionen, verbesserte Sicherheit sowie eine flottere Bedienung. Das Startmenü z. B. hat eine neue Oberfläche erhalten.



Eine wesentliche Änderung fand auch bei den Einstellungen statt, die die Systemsteuerung langfristig ersetzen sollen. Neben weiteren Neuerungen hat Windows 11 aber auch Ballast, z.B. Internet Explorer, abgeworfen. Umfangreiche Details zu den Neuerungen finden Sie unter diesem [Link](#).

Wir beim SNU haben inzwischen 2 neue Rechner mit Windows 11 gekauft. In unserem Internetcafé können Interessierte gerne diese Geräte in Augenschein nehmen und ausprobieren. Während unserer Öffnungszeiten beraten wir Sie gerne und bieten Ihnen auch an, bei der Umstellung behilflich zu sein. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir auch Workshops zu dem neuen System anbieten.

Armin Orthwein

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Glasfaseranschluss

Eine logische Entwicklung

Wenn man den Ankündigungen der Regierungen folgt, dann steht der massive Ausbau der Digitalisierung mit an vorderster Stelle im Programm. In diesem Kontext kann man auch die Aktivitäten der Telekom, Glasfaseranschlüsse bis in das Haus kostengünstig anzubieten, sehen. Für Uttenreuth können die Bedingungen [hier](#) eingesehen werden.

Nicht ganz so trivial ist der Anschluss im Haus, der sinnvollerweise durch eine Hausbegehung festgelegt werden sollte, da sich die Gegebenheiten von Haus zu Haus stark unterscheiden.

Es wird sicher die Frage gestellt: lohnt sich dieser teure Umbau? Klare Antwort: ja. Kupferkabel sind an ihrer technischen Grenze angekommen und Kupfer ist ein teures Gut. Und mit Glasfasern lassen sich deutlich mehr Daten in der Zeiteinheit übertragen als mit Kupferkabeln. (Mbit/s gegen Gbit/s!).

Das ist auch dringend notwendig, wenn man sich die Nutzerzahlen und die über die Jahre gestiegenen Übertragungsraten anschaut, die weiter stark wachsen.

Vor 20 Jahren waren der E-Mailversand, die Datenrecherche und der Austausch von Fotos vorherrschend, die Teilnehmer noch gering. Heute ist die vermehrte Nutzung stark angestiegen. Das Internet ist aus der Arbeitswelt und aus dem Privatleben nicht mehr wegzudenken. Man lädt sich Musiktitel oder Filme aus dem Internet und nutzt es auch mit anderen Endgeräten, wie dem Smartphone oder dem Tablet. Deutlich mehr Geräte bedienen sich des Internets. Stichwort: Internet der Dinge (IOT).

Und Neues kommt hinzu: E-Autos, die verstärkte Nutzung der Cloud, künstliche Intelligenz (KI), und und und. Es ist kein Ende abzusehen!

Albert Kreutzer

Der kleine Ratgeber

Tipps und Tricks zu Windows

Programme an die Taskleiste anheften

Bei der Einrichtung eines Computers werden in der Taskleiste außer einigen Systemprogrammen (wie z.B. Start, Suchfeld Datum und Uhrzeit) keine weiteren Programmsymbole angezeigt, erst beim Öffnen eines Programmes wird dieses mit seinem unterstrichenen Symbol angezeigt, ebenso jedes weitere geöffnete Programm. Die Taskleiste hat die Eigenschaft (sofern man in den Einstellungen keine Änderungen vorgenommen hat) immer sichtbar zu sein. Es kann deshalb hilfreich sein, wenn man häufig verwendete Anwendungen an die Taskleiste anheftet, sodass ihr Programmsymbol dort dauernd angezeigt wird und mit nur einem linken Mausklick gestartet werden kann.

Um ein Programm anzuheften klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol *Start* ganz links in der Taskleiste, danach auf *Alle Apps*. In der sich öffnenden Liste der Programme (Apps) kli-

cken Sie mit der rechten Maustaste auf die App, die Sie an die Taskleiste anheften wollen. Im folgenden sich öffnenden Fenster klicken Sie *Mehr an* und wählen dann *An Taskleiste anheften* aus. Das Programmsymbol erscheint dann rechts neben den schon vorhandenen Symbolen. Auf die gleiche Weise können Sie verfahren, wenn die Programme schon als Kachel auf dem Startbildschirm vorhanden sind, bei Programmen auf dem Desktop erscheint nach einem Rechts-klick auf das Symbol ein Auswahlmeneü, das die Option *An Taskleiste anheften* enthält.

Sie können die Symbole nach Belieben durch Ziehen bei gedrückter linker Maustaste umpositionieren. Wenn Sie ein Programm wieder von der Taskleiste entfernen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen dann den Punkt *Von Taskleiste lösen* aus.

Friedrich Fink